

Elzach, den 20.02.2018

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 20. Februar 2018

=====

Sitzungsort: Gemeindesaal des Schulhauses Katzenmoos, Unterspitzbacher Str. 10,
79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 14 Stadträte und zwar:
Dr. Peter Haiß, Dietmar Oswald, Michael Meier, Joachim Disch, Rolf Pleuler,
Franz Lupfer, Jürgen Dorner, Bernhard Schindler, Ludwig Läufer, Lena Vollmer,
Nikolaus Winterer, Josef Weber, Fabian Thoma, Susanne Volk

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlen: Stadtrat Karl-Heinz Schill
Stadtrat Josef Wernet
Stadtrat Marc Schwendemann
Stadträtin Annerose Ketterer

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteher Franz Burger (Oberprechtal), Stellvertretende Ortsvorsteherin
Silvia Fischer (Yach), Stadtoberamtsrat Fortun Haas, Bauamtsleiter Tobias
Kury (GVV Elzach)

**Schrift-
führer:**

Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse:

Gabriele Zahn (Badische Zeitung), Horst Garbe (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer:

ca. 10

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

20:23 Uhr

Formale

Prüfung:

Einladung mit Schreiben vom 08.02.2018
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 15.02.2018

Beschluss-

fähigkeit:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den rechtzeitigen und vollständigen Zugang der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt der Ortschaftsrat Oberprechtal Bürgermeister Roland Tibi eine Liste mit 482 Unterschriften, um sein Votum gegen die Aufhebung der unechten Teilortswahl zu verdeutlichen.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2018 und sonstigen Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2018 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Personalangelegenheiten; Einstellung eines technischen Mitarbeiters für den Eigenbetrieb Stadtwerke Elzach – Bereich Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat über die Einstellung eines technischen Mitarbeiters bei den Stadtwerken Elzach - Bereich Wasserversorgung - Beschluss gefasst.

02. Neubaugebiet „Sonnensiedlung“

Der Gemeinderat beschloss über die Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Sonnensiedlung“.

03. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Elzach, Abteilung Oberprechtal

Der Gemeinderat beschloss über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Elzach, Abteilung Oberprechtal an zwei Feuerwehrkameraden.

04. Kündigung des Getränkeliefervertrages für das Haus des Gastes

Der Gemeinderat beschloss die Kündigung des bestehenden Getränkeliefervertrags und beauftragte die Verwaltung, die Gebührenordnung des Haus des Gastes zu überarbeiten.

Sonstige Bekanntgaben:

- a) Windpark Gschasikopf – Teilfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Kapitel 4.2.1 Windenergie

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Regionalverband Südlicher Oberrhein das Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplans, Kapitel 4.2.1 Windenergie, abgeschlossen hat. Der Windpark Gschasikopf bleibt als Vorranggebiet für Windenergie im Regionalplan enthalten.

Für die Stadt Elzach ist dies rechtlich nicht von starker Relevanz, da der rechtskräftige Flächennutzungsplan nicht vom Regionalplan überlagert werden kann. Es geht mehr um ein politisches Signal. Der Vorsitzende bedankt sich unter anderem bei Regionalrat Josef Ruf für die außerordentlich gute Unterstützung. Im Regionalverband wird damit noch nicht aus dem Rennen.

Tagesordnungspunkt 02

Verleihung eines Preises aus der Josef Burger-Stiftung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-04-HA vor.

Die Preisträgerin Yvonne Beck musste für den heutigen Termin absagen. Deshalb wird auf die Übergabe des Preises verzichtet und die Urkunde an die Preisträgerin versandt, verbunden mit einem herzlichen Glückwunsch des Gemeinderates sowie des Ortschaftsrates Prechtal zu ihrer hervorragenden Leistung.

Tagesordnungspunkt 03

Bausachen

Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen

- 03.1 Bauvorhaben: Neubau eines Bürogebäudes mit Anbindungsbrücke an Bestandsgebäude sowie Erstellung von 33 Stellplätzen, Flst.Nrn. 556/62, 556/68 und 1104, Am Reißlersberg 59 in Elzach**
Bauherr: Werner Gießler Vermietungs GmbH, vertr.d. Thomas Gießler, Am Reißlersberg 59, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-09-BA vor.

Für uns ist es eine gute Botschaft, so der Vorsitzende, wenn es unseren Firmen gut geht und diese baulich investieren. Die Firma Werner Gießler hat eine große Zukunft, zumal sie ausreichend Gelände hat, um am Standort Elzach expandieren zu können.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

- 03.2 Bauvorhaben: Errichtung eines Geräte-Bienenhauses mit Freifläche zur Aufstellung von Einzelbienenkästen für 30 Bienenvölker, Flst.Nr. 608, Außenbereich (Finkenacker) in Elzach**
Bauherren: Karl und Stefanie Kury, Schwimmbadestraße 13, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-10-BA vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der alternative Standort begrüßt wird, auch wenn sich in der Nähe ein viel begangener Spazierweg und der Friedhof befinden und nicht auszuschließen ist, dass evtl. das Baugebiet Finkenacker erweitert wird. Dennoch hält die Verwaltung die Aufstellung eines Bienenhauses für 30 Bienenvölker für verträglich.

Aus Sicht von Stadtrat Joachim Disch sind Bienen wichtig für die Natur und den Obstanbau. Man muss abwarten, welche Maßstäbe die Genehmigungsbehörde anlegt. Er geht davon aus, dass die Maßnahme mit der Baurechtsbehörde abgestimmt ist. Der Vorsitzende erwidert, dass es hier um das städtebauliche Einvernehmen geht. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist das Vorhaben zu begrüßen. Der Standort ist nicht ganz optimal, aber bei 30 Bienenvölkern verträglich.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**03.3 Bauvorhaben: Erweiterung des Wohnraumes im Untergeschoss, Flst.Nr. 2028, An der Kapelle 2 in Elzach-Prechtal
Bauherr: Hubert Volk, An der Kapelle 2, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-11-BA vor.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**03.4 Bauvorhaben: Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten auf dem bestehenden Balkon, Flst.Nr. 25, Reichenbach 16a in Elzach-Prechtal
Bauherr: Alexander Weber, Reichenbach 16, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-12-BA vor.

Stadtrat Josef Weber erklärt sich für befangen. Er begibt sich in den Bereich der Zuhörer und nimmt an diesem Tagesordnungspunkt weder beratend noch entscheidend teil.

Stadtrat und Stellvertretender Ortsvorsteher Dietmar Oswald teilt mit, dass der Ortschaftsrat Prechtal im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhoben hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**03.5 Bauvorhaben: Anbau eines Aufzugturms und eines Verbindungsganges an das bestehende Gebäude sowie Überdachung des Anlieferhofes, hier Nachtrag: geänderte Ausführung, Flst.Nr. 552/10, Pfauenstr. 6 in Elzach
Bauherr: ElzLand Hotel Pfauen GmbH, vertr. d. Hans Karl Herr, Neunlindenstraße 7, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-13-BA vor.

Es ist erfreulich, so der Vorsitzende, was für eine Dimension das Projekt angenommen hat. Man hofft, dass es im Sommer so weit sein wird und das Hotel in Oberprechtal eröffnen kann.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Nachtragsbauantrag.

**03.6 Bauvorhaben: Neubau eines Leibgedinghauses mit Carport und Abstellräumen, Flst.Nr. 203, Schloß 1 in Elzach-Katzenmoos
Bauherren: Nadine Breig und Christian Dufner, Kastanienallee 10, 79211 Denzlingen**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-14-BA vor.

Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Lupfer teilt mit, dass der Ortschaftsrat Katzenmoos dem Bauvorhaben zugestimmt hat. Es ist erfreulich, dass zwei junge Leute in Katzenmoos bauen und eine Familie gründen. Daneben ist auch die Hofnachfolge für den Wölflebauernhof geklärt.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**03.7 Bauvorhaben: Abbruch eines Leibgedinghauses, Flst.Nr. 203, Schloß 1 in Elzach-Katzenmoos – im Kenntnisgabeverfahren –
Bauherren: Nadine Breig und Christian Dufner, Kastanienallee 10, 79211 Denzlingen**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-15-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt ohne Diskussion zustimmend Kenntnis vom vorgenannten Abbruchartrag.

Tagesordnungspunkt 04

Fallerareal Elzach

Weitere Nutzung

- Beschlussfassung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2018-16-BA vor.

Nachdem die vom Gemeinderat für gut befundene städtebauliche Entwicklung des Areals mit dem Bau einer Stadthalle derzeit nicht umgesetzt werden kann, wäre es sinnvoll, so der Vorsitzende, diesen Bereich in zentraler Lage einer vorübergehenden Nutzung zuzuführen. Damit man sich dort aufhalten kann, müssten das Gelände modelliert, eingegrünt und beispielsweise Spielgeräte aufgestellt werden. Abgesehen davon musste man feststellen, dass die Öffnung eines Teilbereichs des Schwimmbads Elzach als Park nicht wirklich angenommen wird.

Stadtrat Bernhard Schindler stellt fest, dass für diese Position keine Mittel vorgesehen sind. Er schlägt vor, diesen Bereich zu überplanen und den Entwurf zunächst in den Stadtentwicklungsausschuss einzubringen. Sowohl die Einrichtung eines Parks als auch die Beschränkung auf Parkplätze hätten Charme. Die zweite Alternative käme insbesondere dann in Betracht, wenn man den Bärenplatz autofrei halten will und stattdessen nur hier geparkt werden soll. Der Vorsitzende erwidert, dass die Situation auf dem Bärenplatz nichts mit der Schaffung von Parkmöglichkeiten auf dem Faller-Areal zu tun hat. Er sieht hier keine Verquickung. Unabhängig davon wird man dem Lieferverkehr auch künftig eine Pforte öffnen und zu gewissen Zeiten einen Zugang über den Bärenplatz ermöglichen müssen, um die dortigen Geschäfte bedienen zu können.

Die Überplanung der Freiflächengestaltung kann das Verbandsbauamt übernehmen, die Umsetzung würde mit Bordmitteln durch den Bauhof erfolgen, so dass die Maßnahme aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann.

Stadtrat Michael Meier würde die Idee zur zeitweisen Öffnung des Schwimmbads Elzach als Parkanlage nicht fallen lassen. Möglicherweise war dieses Angebot in der Bevölkerung nicht ausreichend bekannt. Es ist wichtig, dass das Fallerareal eine optische Gestaltung bekommt und entwickelt wird. Er kann sich vorstellen, einen Teil als Parkfläche zu nutzen und im anderen Teil einen Aufenthaltsbereich zu schaffen, in den auch der Mühlenbach integriert wird.

Nach eingehender Diskussion beauftragt der Gemeinderat der Stadt Elzach das Verbandsbauamt des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach mit der Erstellung einer Entwurfsplanung für die Gestaltung der Freiflächen des brachliegenden Fallerareals, die

sowohl Parkplätze als auch Aufenthaltsqualität vorsieht. Die Entwurfsplanung soll im Stadtentwicklungsausschuss vorberaten und danach dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Tagesordnungspunkt 05

Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Elzach und Yach

Antrag der Straßenbauverwaltung des Landkreises Emmendingen auf Erteilung einer Plangenehmigung nach § 37 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) iVm § 74 Abs. 6 Landesverwaltungsgesetz (LVwVfG)

Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Hier: Stellungnahme zu Planänderungen

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-17-BA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Ortschaftsrätin Silvia Fischer, die Ortsvorsteher Josef Wernet vertritt. Der Ortschaftsrat Yach hat den Planänderungen zugestimmt. Durch das Deckblattverfahren ist das Geld eingestellt. Da es sich um eine große Maßnahme handelt, muss diese vom Kreistag beschlossen werden. Dies wird erst in der April-Sitzung erfolgen können, so dass es bei der Vergabe des Auftrags und der Baustelleneinrichtung zu Verzögerungen kommen wird. Der Rad- und Gehweg zwischen Elzach und Yach ist zur weiteren infrastrukturellen Entwicklung der Ortschaft Yach dringend notwendig.

Stadtrat Joachim Disch blickt auf ein langjähriges Verfahren zurück, abzulesen daran, dass bereits im Haushaltsjahr 2010 erstmals Mittel im Kreishaushalt eingestellt wurden. Grund für die Verzögerungen waren die Schwierigkeiten beim Grundstückserwerb, aber auch Liegezeiten in der Planungsbehörde. Er ist froh, dass nun in absehbarer Zeit der Spatenstich erfolgen wird. Die Verkehrsberuhigung im Ortseingangsbereich durch eine Verschwenkung ließ sich jetzt nicht umsetzen. Die jetzige Planung stellt einen Kompromiss dar.

Aus Sicht des Vorsitzenden stellt die geänderte Planung keine Verschlechterung, sondern eine andere Lösung dar. In Bezug auf die Verkehrssicherheit wird sie vielleicht sogar mehr bringen, weil Radfahrer und Fußgänger nicht mehr kreuzen müssen. Er ist glücklich, dass der Rad- und Gehweg überhaupt gebaut wird.

Stadtrat Dietmar Oswald erkundigt sich, wie die finanzielle Situation in Bezug auf den reinen Gehweg bis zum ersten Anwesen aussieht. Der Vorsitzende erläutert, dass das Verfahren Auswirkungen haben wird. Das Ortsschild wurde schon versetzt. Der Radweg wird weitergeführt als Gehweg. Dies macht Sinn und ist auch der Vorteil an dieser Lösung. Der Teil, der nicht Radweg ist, wird durch den Kreis gebaut und zum überwiegenden Teil durch uns zu finanzieren sein. Verhandlungen wurden noch nicht geführt. Der Gehweg mit Hochbord bildet einen sinnvollen Lückenschluss, die Kosten sind aber noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat erhebt nach eingehender Diskussion einstimmig keine Bedenken und Anregungen zu den vorliegenden Planänderungen.

Tagesordnung 06

Haushaltsplan 2018

Beratung und Beschluss

01. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
02. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Elzach für das Wirtschaftsjahr 2018
03. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung Elzach für das Wirtschaftsjahr 2018

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-RA-07 vor.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe ist im Kernhaushalt der letzte kamerale Haushalt und gleichzeitig mit einem Gesamtvolumen von knapp über 30 Mio. € der größte Haushalt in der Geschichte dieser Stadt, so der Vorsitzende.

Wir haben den Entwurf dieses Haushalts in der Sitzung am 21. November 2017 in Yach eingebracht und bis heute in einem Zeitraum von 3 Monaten das Werk nicht nur intensiv beraten, sondern dabei auch modifiziert.

Der Haushalt ist ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklungsstrategie, die die Stadt Elzach verfolgt: Wo will die Stadt hin und mit welchen Risiken ist dies verbunden? Der Vorsitzende möchte am Ende dieser Beratungsserie nun sagen: Die Zahlen auf der Einnahme- und der Ausgabenseite ergeben eine gute Perspektive und eine gute Prognose für die Risikotragfähigkeit.

Der Vorsitzende dankt seinem Haus, insbesondere allen Bediensteten im Rechnungsamt um Fortun Haas für die tüchtige und engagierte Arbeit. Ein Dankeschön gilt aber auch den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und den Ortschaftsräten für die kompetente, faire und zielorientierte Begleitung der Haushaltsberatungen.

Der Vorsitzende ruft sodann den Haushalt zur Beratung und Beschlussfassung auf und bittet um Wortmeldungen.

Stadträtin Susanne Volk (FWE) sowie die Stadträte Bernhard Schindler (CDU) und Michael Meier (SPD) halten die Haushaltsreden für ihre Fraktionen. Diese werden dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Stadtrat Rolf Pleuler erklärt, dass er dem Haushalt nicht zustimmen wird. Er kann es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren, wenn die Neuverschuldung und damit die Belastung der zukünftigen Generation um insgesamt 2,5 Mio. € ansteigt.

Der Gemeinderat fasst nach eingehender Diskussion folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Elzach für das Haushaltsjahr 2018 in der am 21.11.2017 vorgelegten und durch die beiliegende 4. Änderungsliste berichtigten Fassung und den am 23.01.2018 geänderten Stellenplan.
2. Der Gemeinderat stellt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Elzach für das Wirtschaftsjahr 2018 in der am 21.11.2017 vorgelegten Fassung fest.
3. Der Gemeinderat stellt den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Elzach für das Wirtschaftsjahr 2018 in der am 21.11.2017 vorgelegten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme.

Tagesordnungspunkt 07

Annahme von Spenden im Jahr 2017

Beschlussfassung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2018-RA-05 vor.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion einstimmig die Annahme der 2017 erhaltenen Geld- und Sachspenden laut vorliegender Zusammenstellung.

Tagesordnungspunkt 08

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Erddeponie im Gewerbepark Rißlersberg – Verschmutzung der K 5112

Ein Bürger weist darauf hin, dass die an- und abfahrenden Lkw von der Erddeponie die Kreisstraße K 5112 zwischen Elzach und Yach stark verschmutzen, was unter anderem auch zu Verkehrsgefährdungen führt. Die eingesetzten Besenwagen reichen nicht aus, um den Schmutz zu beseitigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich in dieser Angelegenheit mit dem Landratsamt Emmendingen als Straßenbaulastträger in Verbindung setzen wird.

- b) Neubau eines Rad- und Gehwegs zwischen Elzach und Yach

Auf Anfrage eines Bürgers erläutert der Vorsitzende, dass der Rad- und Gehweg an der Einmündung der Wittenbachstraße beginnt. Es ist vorgesehen, den Weg bis zum Bahnhof durchzubinden. Neben einer Ertüchtigung der Stützmauer muss die Gehwegkragplatte erweitert werden. Dieses Bauwerk gehört dem Kreis.

Tagesordnungspunkt 09

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a) Bruder-Klaus-Krankenhaus Waldkirch

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier stellt der Vorsitzende fest, dass der aus den Reihen des CDU-Stadtverbandes Waldkirch geäußerte Vorschlag (Beitrag in Höhe von € 10,--/EW) nicht abgestimmt war und im Kreise der Bürgermeister große Verwunderung ausgelöst hat. Der Vorschlag ist ungeeignet, weil man damit strukturell nichts ändert und in Bezug auf das Betriebskostendefizit bei weitem nichts erreicht. Die Krankenhausfinanzierung muss auf eine andere Grundlage gestellt werden, sonst sind die Krankenhäuser auf Dauer defizitär. Man ist hier gemeinsam mit Landrat Hurth unterwegs, um eine tragfähige Lösungen zu finden.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:23 Uhr.

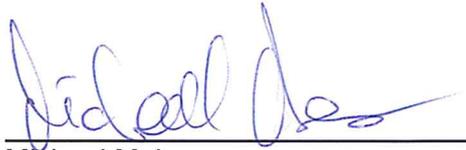
Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Michael Meier und Joachim Disch bestellt.

Der Vorsitzende:



Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Michael Meier

Schriftführer:



Christoph Croin



Joachim Disch